

Inhaltsverzeichnis

Liebe Leserinnen, lieber Leser	9
1. Was ist ein Problem?	
1.1 Woran erkennt man, daß es ein Problem gibt?	12
1.2 Ein Problem und seine Folgen	15
1.3 Probleme haben eine Sach- und eine Beziehungsebene	16
1.4 Problembewußtsein ist gefragt	17
1.5 Probleme, die Kreativität erfordern	18
2. Was ist kreatives Problemlösen?	
2.1 Die kreative Persönlichkeit	22
2.2 Kreative Fähigkeiten	25
2.3 Denkblockaden überwinden	27
2.4 Kreative Denkprinzipien	37
3. Kreatives Arbeiten in der Gruppe	
3.1 Für welchen Problembereich eignet sich Gruppenarbeit? . . .	46
3.2 Was sind die Vorteile der Gruppenarbeit?	48
3.3 Was erschwert die Gruppenarbeit?	50
3.4 Vorbereitung und Durchführung eines Ideen-Workshops . . .	53
3.5 Die Rolle des Moderators	57
3.6 Visualisierung und der Einsatz von Medien	60

4. Die fünf Schritte des Problemlösens: D.I.A.N.A.	
4.1 Definieren	67
Das Problem erkennen – Worum geht es eigentlich?	70
Ursachen und Wirkungen analysieren – Woher kommt das?	70
Die Suchrichtung festlegen – Was wäre, wenn?	76
Informationen beschaffen – Was müssen wir wissen?	77
Ziele formulieren – Was wollen wir erreichen?	80
4.2 Ideen finden	84
Brainstorming – Freier Fluß der Ideen.	84
Mind Mapping – Spiel der Möglichkeiten.	89
Analogien – »Wer sucht, der findet«	92
Geleitete Phantasien – »Wenn ich der König wäre ...«	95
Synektik – Die Lösung liegt auf einem anderen Stern	100
Zufallswort-Methode – Was hat ein Elefant mit einer Verkehrsampel zu tun?	103
Bilder und Collagen – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte	105
4.3 Auswählen	108
Die PMI-Methode – Plus, Minus und Interessantes.	108
Der Morphologische Kasten – Auswahl durch Kombinieren	110
Erfolgskriterien festlegen – »Daran sollt ihr sie erkennen«	115
Kosten-Nutzen-Analyse – Was darf es kosten?	117
Pro und Kontra – Auch die andere Seite muß gehört werden	119
Gruppen-Delphi – Das Orakel der Klebepunkte	121
4.4 Neudefinieren	124
Lösungen überprüfen – »Drum prüfe, wer sich ewig bindet«	124
Maßnahmen konkret machen – Schaufel oder Spaten?	126
Hindernisse erkennen und überwinden – Den Weg frei machen	127
4.5 Anwenden.	130
Tätigkeitsorientierung – Die sechs W-Regel	131
Erfolgskontrolle – Operation gelungen	133

5. Lösungen präsentieren	
5.1 Weshalb Lösungen präsentieren?	137
5.2 Vorbereitung einer Präsentation	138
5.3 Die Durchführung	143
5.4 Die Nachbereitung	146
6. Gruppenarbeit konfliktfrei gestalten	
6.1 Warum es zu Störungen kommt	151
6.2 Klare Rollen- und Aufgabenverteilung	152
6.3 Richtig miteinander reden.	154
6.4 Stimmungen rechtzeitig erkennen	157
7. Anhang	
Nachwort	162
Glossar: Erklärung der Fachbegriffe und Methoden	164
Literaturverzeichnis	170
Bildnachweis	172